

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

20.3.1867 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Mittwoch den 20. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 5782. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Mit Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Januar d. J. Nr. 1270 und auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung wurden für die Zeit vom 1. März 1867 bis dahin 1869 als Bezirksräthe ernannt:

Herr Ministerialrath Anton Walli hier,
" Banquier Eduard Koelle hier,
" Fabrikant Sinner in Grünwinkel,
" Kaufmann Christoph Heil in Liedolsheim.

Zugleich wird verkündet:

Der §. 9 des Gesetzes über Organisation der inneren Verwaltung schreibt vor:

„Der Amtsbezirk soll unter die einzelnen Mitglieder des Bezirksraths zu vorzugsweiser Thätigkeit vertheilt werden.“

Auf Grund dieser Bestimmung und nach Berathung des Bezirksraths wurde zugetheilt:

Dem Herrn Bezirksrath Ministerialrath Walli

der Distrikt I.

der Stadttheil von der Kronenstraße an bis zum Durlacherthor.

Außerhalb: die Strecke von der Ruppurrer Landstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze. Die Gemeinden und Gemarkungen

Hintheim, Sagsfeld.

Dem Herrn Bezirksrath Banquier Koelle

der Distrikt V.

Ettlingerstraße, Kriegsstraße vom Ettlingerthor bis Landgraben, sämtliche von diesen Straßen begrenzten Theile der städtischen Gemarkung.

Ferner: Gemarkung Scheibhardt; die Orte und Gemarkungen Ruppurr, Beiertheim, Bulach, die letzte Gemarkung bis zum Weg vom Pulvermagazin nach der Schwimmschule.

Dem Herrn Bezirksrath Fabrikant Sinner

der Distrikt VI.

Orte und Gemarkungen Mühlburg, Grünwinkel, Daglanden und die unter pos. V. ausgeschlossenen Theile der Gemarkung Bulach.

Dem Herrn Bezirksrath Kaufmann Heil

der Distrikt IX.

Orte und Gemarkungen Spöck, Stafforth, Friedrichsthal, Blankenloch, Büchig.

Karlsruhe, den 14. März 1867.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuz.

Bekanntmachung.

Nr. 5668. Benjamin Loës von Weingarten wird als Agent der Rheinischen Feuerversicherungsgesellschaft in Mainz für den hiesigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 15. März 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 17. März ist für den Transport von Lang- und Schnitthölzern in ganzen Wagenladungen von Stationen der k. k. priv. Kaiserin-Elisabeth-Bahn nach Mannheim, Truchsal, Mühlacker, Karlsruhe, Maxau und Kehl ein Spezialtarif mit ermäßigten Frachtsätzen in Wirksamkeit getreten.

Ueber die Anwendung des Tarifs ertheilen die genannten badischen Stationen nähere Auskunft.

Einzelne Exemplare von diesem Spezialtarife werden auf Verlangen von denselben unentgeltlich abgegeben.

Handelskammer.

2.2. Laut Beschluß der Generalversammlung vom 13. d. M. soll die Wahl von sieben Mitgliedern der Handelskammer am

Mittwoch den 20. März, Abends von 5 bis 7 Uhr,

im Lokale der Handelskammer vor der hiezu ernannten Commission stattfinden.

Wir laden die Mitglieder der Handelskammer zu zahlreicher Theilnahme an der Wahl mit dem Bemerkten ein, daß ihnen bis dahin die gedruckten Wahlzettel zugehen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1867.

Die Handelskammer.

Th. Herrmann.

Mollenbec.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 21. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kühe.

Karlsruhe, den 25. Februar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage im Steigerungslokale, in der Jähringerstraße Nr 77, nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Chaise-longue mit 2 Fauteuils in schönem Gestell, mit Rosshaar gepolstert und einem Persüberzug, 1 Steh-Toilettespiegel mit gedrehtem Fuße, 2 tannene zweithürige Kleiderschränke, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Etagere und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Heute Mittwoch, Morgens 9 Uhr,

Fortsetzung der Waarenversteigerung:

Langestraße Nr. 78,

wobei namentlich Artikel für Gastwirthe, als: Stühle, Portionen-Platten, Teller in fein Porzellan etc., Glaswaaren, Leuchter, Lampen, Pendules, Terrinen und Kannen in versilbertem Metall etc.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 21. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

14,000 Stück Cigarren,

24 Ries Postpapier.

Karlsruhe, den 13. Februar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, wird Kronenstraße Nr. 40 im Gasthaus zum Geist (Saal), im zweiten Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 Kanapee mit 2 Kissen, 6 gepolsterte Stühle, 1 Fauteuil, 1 Schreibkommode, 1 Chiffonniere, 1 Schrank, 1 Pfeilerkommode, 1 kleiner dito, 1 Bettlade, 1 älteres Kanapee mit 5 Kissen, 1 Zusammenlegtschisch, 3 Uhren, 1 Bügelisen, 3 alte Stühle, 1 Nachtschisch, 1 kleines Tischchen, 2 Unterbetten, 1 Pulver, 2 Kissen, 1 Eckschrank, 1 Kanapee mit rothgestreiftem Ueberzug, 1 schöne Kommode mit Glasaufsatz, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 tannener Schrank, 1 großer Mehlkasten mit 3 Schubladen, 1 tannene Bettlade, 1 nußbaumene Bettlade mit Kopf, 1 Bett, 1 spanische Wand, 2 Strohmattagen, 1 Aquarium und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 21. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 verzinnte Theekannen, 3 dito Kasserollen, 8 Einmachtopfe, 14 Stück Gesundheitsgeschirr, 2 Weberische mit Zugehör, 4 Propserzieher, 2 Thürheber, 1 Coteletteshammer, 1 Cigarrenstichenaufbrecher, 2 Schraubschlüssel, 1 Tranchirmesser, 1 Lochzange, 1 chinesische Büchse, 2 chinesische Dosen, 3 Fächer, 10 chinesische Theebretter, 2 Kleiderrechen, 13 Panoramafugeln, 2 Feldstühle, 14 Holzstischdecken und 1 Kleiderhalter.

Karlsruhe, den 10. März 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

2.1. Künftigen Donnerstag den 21. März 1867 werde ich Nachmittags 3 Uhr im Saale des Gasthauses zum rothen Haus, Waldstraße Nr. 2, eine Musterkarte feine gewirkte französische Longue-Chawls gegen Baarzahlung versteigern, und bemerke noch, daß dieselben vor der Versteigerung zum Anschlagpreis abgegeben werden.

Baumberger, Taxator.

3.3. B u l a c h.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Landwirths Michael Braun von Bulach werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Freitag den 22. März, 1. J.

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Bulacher Gemarkung.

1. Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung, Schweinställen und Hofraithe, nebst 79 Ruthen 26 Fuß Garten, oben im Dorfe zu Bulach gelegen, neben Joseph Bohner III. und dem Rathhaus, an der Straße nach Scheibenhart gelegen. 1500 fl.

2. Circa 1 Morgen 3 Viertel 64 Ruthen 49 Fuß Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, zusammen taxirt zu. 1225 fl.

3. Circa 1 Viertel 60 Ruthen 74 Fuß Wiesen, in verschiedenen Gewannen gelegen, im Gesamtschätzungspreise von. 210 fl.

II. Beierthemer Gemarkung.

4. Circa 2 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, zusammen taxirt zu. 340 fl.

III. Etzlinger Gemarkung.

5. Circa 1 1/2 Morgen Wiesen auf den Hohenwiesen und im Hardbruch, neben Anstößern, im Gesamtschätzungspreise von. 365 fl.

IV. Grünwinkler Gemarkung.

6. Die Hälfte von 3 Viertel Acker im Saubügel, neben Alois Braun von Beierthemer und Georg Sinner von Grünwinkel. 80 fl.

Mühlburg, den 27. Februar 1867.

Groß. Notar: Mathos.

Leopoldshafen.

Brennholz-Versteigerung.

Freitag den 22. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Unterzeichneter circa 150 Loose eichene Abfallspäne und Klöße versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Val. Bomberg.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Adlerstraße Nr. 3 ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,

Küche, Keller, 2 Speicherkammern etc., auf 23. April oder Juli zu vermieten.

* Erbprinzenstraße Nr. 23 ist auf 23. April eine Wohnung von 6-7 Zimmern (Aussicht auf den kath. Kirchenplatz) nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Rathhause.

*2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Straße auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße Nr. 17 ist im Hinterhause eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer zu vermieten.

20. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Querbau, eine schöne, für sich durch eine abgetheilte abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschküchen, Trockenspeicher etc., an eine kleine solide Straße auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

6.1. Langestraße Nr. 175 a ist pro Juni oder 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

6.1. Langestraße Nr. 175 ist pro April der vierte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise zu vermieten.

* Leopoldstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speicher. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Waldstraße Nr. 91 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

* Jähringerstraße Nr. 13 sind im 2. Stock 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, die eine auf den Hasanenplatz gehend und bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst Zugehör, die andere auf die Jähringerstraße gehend besteht aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör.

*4.4. Jähringerstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock von 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Küche, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungsvermuthung.

5.1. In der Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft theilt das

Commissions- und Geschäfts-Bureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 6.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—15. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Ein kleiner Laden mit Wohnung und Zugehörde ist auf den 23. Juli zu vermieten; auch könnten dieselben früher bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf das April-Quartal ist in der Herrenstraße Nr. 23 im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

6.1. In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April-Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße Nr. 11 sind im 2. Stock zwei Zimmer ohne Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 3, im dritten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gegenüber dem Rothens Haus, auf den 1. April zu vermieten.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblierte Zimmer (zusammen oder einzeln) zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

* Auf den 23. April oder später sind in der Jähringerstraße Nr. 86, im zweiten Stock, 3 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer nebst Holzplatz zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3, im 3. Stock, sind auf 1. April zwei geräumige, schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 39, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleineres Zimmer, für einen Arbeiter geeignet, zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 76 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Karlsstraße Nr. 8 sind im zweiten Stock 2 gut möblierte Zimmer auf den 15. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 1, eine Stiege hoch, ist sogleich oder auf 1. April ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ludwigplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren bis 15. April zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

* Eine, aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Waldhorn- und Lammstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre T. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf den 23. Juli d. J. wird von einer ruhigen Familie eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern sammt Zugehör, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter R. G. mit Angabe des Preises befördert das Kontor des Tagblattes.

* Es werden auf den 23. Juli zwei Wohnungen in einem Hause, jede von 8—9 Zimmern, gesucht. Anmeldungen beliebe man Hirschstraße Nr. 2 abzugeben.

Zimmergesuch.

2.1. Zur Aufbewahrung von Möbeln wird ein Zimmer gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Kneiplokal-Gesuch.

* 3.1. Gesucht wird ein geräumiges Kneiplokal. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet bei hohem Lohn eine Stelle und kann sogleich oder auf Ostern eintreten: Waldhornstraße Nr. 55.

* [Dienstgesuch.] Eine kleine Familie in Paris sucht eine deutsche **Herrschafsköchin**, welche sehr gut kochen kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht. Reisefkosten werden vergütet und entsprechender Lohn zugesichert. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 75 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes und in jeder Beziehung braves Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, überhaupt eine Haushaltung zu führen im Stande ist, wünscht eine entsprechende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Durlachertorstraße Nr. 32.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern oder auch früher eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Ludwigplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Durlachertorstraße Nr. 49.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 5.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im dritten Stock, rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Württembergischen, welches noch nie hier gedient hat, sehr schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, überhaupt das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer höhern Herrschaft. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Eine gewandte Kleidermacherin,

welche gut zuschneiden kann und überhaupt selbstständig zu arbeiten weiß, findet dauernde Beschäftigung: Langestraße Nr. 189.

Köchin-Gesuch.

* In der Hirschstraße Nr. 2 wird eine perfekte Köchin auf den 1. April gesucht.

Ein Lehrling,

welcher sogleich Wochenlohn erhält, wird in unsere Ledergalanteriewaarenfabrik aufgenommen.

Chr. Weise & Comp.,

3.1. Erbprinzenstraße Nr. 9.

Stelleantrag.

* Amalienstraße Nr. 79 wird eine Bonne zu Kindern gesucht, welche ein reines Französisch spricht und über ihre Befähigung aus ähnlichen Stellen gute Zeugnisse aufzuweisen hat. — Ebendasselbst sind circa 30 Simri **Seskartoffeln** à 24 fr. zu verkaufen.

Stellengesuche.

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes gewandtes Zimmermädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sehr gut nähen und bügeln kann, sucht auf nächste Ostern hier bei einer Herrschaft eine Stelle; dasselbe spricht etwas französisch und würde sich auch einer Stelle bei Kindern unterziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut rechnen, schön schreiben und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten bei einem Bäcker oder Conditor. Auf gute Bezahlung wird weniger reflektirt als auf gute Behandlung. Näheres Kronenstraße Nr. 33.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erlernt

hat, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse von ihrer früheren Herrschaft aufzuweisen hat, wünscht auf Oftern eine Stelle als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Jungfer auf Oftern eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 5 parterre.

* Zimmermädchen, welche im Nähen und Bügeln u. erfahren und mit guter Empfehlung versehen sind, können auf nächstes Ziel erlangt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Weisnäherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten in oder außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 62 im Seitengebäude, 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge Frau wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Dasselbe ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres große Herrenstraße Nr. 58 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Verlorenes Armband.

Sonntag Abend wurde auf dem Wege vom Theater bis auf den Friedrichsplatz ein goldenes **Armband** (in Form eines breiten, gegliederten Bandes) verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung von **10 fl.** Friedrichsplatz Nr. 11, drei Treppen hoch, abgeben zu wollen.

Verloren.

* Am Sonntag Abend wurde ein **Batisttaschentuch**, A. W. gestickt, vom Schloßplatz bis an das Theater verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Lammstraße Nr. 12 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Am Freitag Abend wurde in der Nähe vom Glaspalast ein **Velzkragen** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben Adlerstraße Nr. 1 gegen die Einrückungsgebühr abholen

Borzüglliche Saat-Kartoffeln

sind zu verkaufen: vor dem Mühlburgerthor Nr. 3. 3.1.

2.1. Mattenfänger,

ein ausgezeichneter (Hündin), ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein **Lorbeerbaum**, 13 Fuß hoch, mit neuem Kübel, steht zu verkaufen: Linkenheimerstraße 13.

*2.2. Es sind 600 **Parquetboden-tafeln** billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Schreinermeister **Greulich**, Kasernenstraße Nr. 5.

* Eine **Stoßuhr**, eine **Nachtuhr**, zwei **Wanduhren**, zwei **Fischangeln** von **Nohr**, **Delbilder** und **Möbel** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

2.1. Drei **Ladenfenster** mit **Läden**, 6 Fuß breit und 8 Fuß hoch, werden billigst verkauft: Langestraße Nr. 155.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Herren- und Frauenkleider aller Art

*2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Hengst** abgeben. **L. Lazarus.**

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— frische **Schellfische**, — Salzaberdan, **Bückinge** zum **Robbessen** à 3 fr. und **Bratbückinge**, **frisch ger. Rheinslachs** u.

Pommer'sche Gänsebrüste

und **russ. Kal in Gelée** empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner.**

2.2. Aechten homöopathischen Gesundheitskaffee,

ärztlich geprüft, aus der patentirten Eichorienfabrik von **Emil Seelig** in Heilbronn, empfiehlt in frischer Waare

Albert v. Berg, vormals **J. D. Krieg** Wittwe.

Feinstes Kunstmehl,

große **Bordeauxpflaumen**, feine **türkische Zwetschgen** in bekannter vorzüglicher Dualität, süße **Nectarzweitschgen**, geschälte **Äpfel** und **Birnen**, **Kirschen**, **Heidelbeere**, **Brünellen** u. empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. Aechten Schweizer Kräuterzucker

und **holländ. schwarzen Candis** empfiehlt

Fried. Herlan.

2.1. In frischer Fällung ist eingetroffen **Mineralwasser**, als: **Selterser**, **Emser** und **Friedrichshaller** **Wasser** bei

Albert v. Berg.

Möbelwische und Möbelpolitur,

um den Möbeln einen frischen Glanz wieder zu geben, empfiehlt

Conradin Haagel, 2.1. Großh. Hoflieferant.

Wiener Feuerzeuge

sind wieder eingetroffen bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

17. Cigarren-Lager

von **Heinrich Rupp**, **Carl der Langen- u. Waldstraße**, dem römischen Kaiser gegenüber.

Ich empfehle den verehrlichen Herren Rauchern eine große Parthie **abgelagerter importirter Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren.**

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

14.7. Gicht, Rheumatismen

aller Art, als **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen**, **Kopf-, Hand- und Kniegicht**, **Gliederreizen**, **Rücken- und Lendenweh** u. s. w.

In **Paketen** zu **30** und **16** fr. zu haben bei **Karl Hauser**, **Carl der Amalien- und Karlsstraße** Nr. 19.

Schwedische Rasirseife

3.2. per **Paquet** 21 fr. empfiehlt

Fr. Spelter, **Carl der Langenstraße** und **Marktplatz**

Dr. Hamilton's Klettenwurzel-Balsam

zum **Wachsthum** und **Verschönerung** der **Haare** ist in **Flacons** à **15** fr. ächt zu haben bei

Karl Hauser, **Carl der Amalien- und Karlsstraße** Nr. 19.

Dr. Wiederhold's Lederöl

zum **Conserviren** und **Geschmeidigmachen** für **Schuhwerk**, **Geschirre**, **Treibriemen**, **Pferdehufe**. 1 **Pfund** 35 fr., $\frac{1}{2}$ **Pfund** 21 fr. bei

—12. **J. Küst.**

NB. Bei festem (Schnee-) Regenwetter empfiehlt sich das **Öl** besonders für das **Schuhwerk** jeder Gattung, da es das **Leder** wasserdicht macht, ohne die **Außendünstung** des **Fußes** zu verhindern.

Für Damen!

Das Neueste in **Manchetten** und **Kragen** empfiehlt
Wilh. Himmelheber. 3.3.

Handschuhe von Jouvin

bei **F. Wolff & Sohn,**
20.6. Hoflieferanten.

Für Damen: Glacé-Handschuhe

vorzüglicher Qualität und in den schönsten
Farben empfiehlt

N. Raubheimer's
Weißwaarenhandlung,
Langestraße Nr. 193.

Für Confirmanden:

Neze.

Kragen und **Stulpen**,
weiße Glacé-Handschuhe,
Gürtel,

4.4. **Korsetten**,
weiße Unterröcke,
feine baumwollene Strümpfe
in schöner Auswahl bei
Friedrich Wirth.

Für Confirmanden

empfehlen das Neueste in **Kragen** und
Stulpen, glatten und gestickten **Batista-**
taschentüchern, **Unterröcken** in
Flanell, **Piqué** und **Shirting**, sowie
Beinkleidern;

Auch besorgt das Sticken von **Namen** und
Wappen in **Batist**- und **leinenen Taschentüchern**
Franz Perrin Witwe,
2.2. Langestraße Nr. 163.

Für

Confirmanden:

schöne und **gute Taschenuhren**, sowohl
neue als getragene, **billig** und unter **Gar-**
antie, bei

Gustav Schmidt,
am Marktplatz.

Langestraße  Langestraße
Nr. 107. Nr. 185

Glacé-, Wasch-  **n. Dänischleder-**
Handschuhe werden geruchlos gewaschen,
beigleichen auch **schwarz**, **grau** und **braun** ge-
färbt bei

Stahl, Hoffädler.

2.2.

Für

Confirmanden

empfehle ich:

schwarzes Tuch und **Bucks-**
kins,
schwarze Seidenzeuge in
allen **Qualitäten** und
Breiten,
schwarzen Terneaux und
Thybet,
schwarzen Alpaca, **Lüstre**
und **Orleans**,
weißen Cachemire, **Moll**,
Jaconet und **Shirting**
in guter **Waare**, großer **Auswahl** und
äußerst **billig** gestellten **Preisen**.

C. Willmannsdörfer,
Langestraße Nr. 94.

Für Confirmanden

empfehle eine große **Auswahl** evangelischer und
katholischer **Gesangbücher** in den verschiedensten
Einbänden von **36 Fr.** an

G. Schmidt,

3.1. Epitalstraße Nr. 29 (Sopbienschule).

Für Gartenbesitzer.

*5.2. Unterzeichneter empfiehlt sich Herr-
schaften zum geschmackvollen Anlegen der Haus-
gärten und zur besten **Besorgung** aller zeitge-
mäßigen **Gartenverrichtungen**, sowie zur **Anfer-**
tigung von **Gartenplänen** und zur **Beschaffung**
von **Pflanzen** jeder **Art** und in **gewünschter**
Menge.

Claus, Gärtner,

wohnhaft: **Herrenstraße Nr. 48**
im **Borderhaus** parterre.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nun-
mehr unsere

Färberei, Druckerei u. Menwascherei
Langestraße Nr. 175,
im **Höber'schen Hause,**

eröffnet haben.

Durch eine **Dampf-Einrichtung** neuester **Construction**, sowie durch
eine große **Auswahl** der allerneuesten **Pariser Kleidermuster** sind
wir im **Stande**, ein **geehrtes Publikum** aufs **Beste**, und was **besonders**
wichtig ist, aufs **Schnellste** zu **bedienen**.

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

-17.

-12.

Ganz billige

Geldtäschchen und **Cigarrenetuis**
in **dauerhafter Waare** empfiehlt in großer
Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

2.1.

Vogelfutter,

Hanfsamen, **Kanariensamen**, **Haserkernen**,
Rübsamen, **Hirsen**, **gelben**, **weißen Pariser**
und **geschälten**, **Maglsamen**, sowie **vorstehende**
Sorten gemischt; ferner **Saatsamen**, **ge-**
trocknete Ameiseneier, **Buchweizen** u. **Wicken**
empfehlen **billig**

Gust. Manning,

Samenhandlung,
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der **goldenen Waage**.

August Lang in Müllheim

empfehlen sein **Lager** von **reingehaltenem**, vor-
züglich zu **Tischwein** geeignetem **Markgräfler**
(**feine Qualität**) von **15 Maas** an zu fol-
genden **Preisen**:

1862r die **Maas** zu **27 fr.**
1863r " " " **21 fr.**
1864r " " " **20 fr.**
1865r " " " **30 fr.**
1866r " " " **15 fr.**

Bestellungen werden auch in **Karlstraße** im
Hause Nr. 5 der **Wilhelmsstraße** entgegenge-
nommen **10.5.**

Roll- und Spinnradsaiten.

Für **Uhrmacher**, **Dreher**,
Schlosser und **Mechaniker** empfehle
ich **Rollsaiten** in **verschiedener Stärke**, so-
wie vorzüglich **haltbare Spinnrädchensaiten**.

Joh. Padewet,

3.3. **Karl-Friedrichstraße Nr. 4.**

Erziehungsanstalt

mit Unterricht in allen Fächern, für Knaben und junge Leute, welche sich dem Handel widmen. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, durch täglichen Umgang mit Franzosen und Engländern befördert. Pensionat zu billigen Preisen. Prospecte und Lehrplan franco vom Vortand des International-Instituts in Bruchsal (Baden). 3.2.

Rohes Eis

bei **Richard Saas,**
Fischhandlung.

Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter bringt wiederholt in Erinnerung, daß er Brunnenreparaturen schnell besorgt.

Bestellungen können kleine Herrenstraße Nr. 10 und bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Friedrich Pfeiffer, Brunnenmacher in Mühlburg.

Gasthaus zum Geist.

* Heute **Speyerer Export-Bier** vom Faß per Schoppen à 4 fr. empfiehlt bestens **Kühn.**

NB. **Champagnerflaschen** werden stets angekauft à 5 fr. per Stück.

Fettschrot

zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt

Ad. Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen: Herren **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz Nr. 6.

Herr **A. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11, Herr **Jul. Bodenweber,** Hasanenstraße.

Verein junger Kaufleute „Mercuria“.

Unterricht.

Von heute an haben die Stunden wieder ihren regelmäßigen Fortgang und fordern wir zum pünktlichen Besuch derselben auf.

Das Comité.

Gartenbauverein.

* Mittwoch den 20. März, Abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Gasthof zur Rose.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. März. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde **Getauft:**

14. März. **Wilhelm Jakob Friedrich** Vater Jakob Weisinger, Kutscher.

17. " **Heinrich Franz Wilhelm,** Vater Heinrich Christian, Metalldecker.

17. " **Wilhelmine Sophie Eufonne** Friederike. Vater Johann Ringwayer, Schneider.

17. " **Ludwig Albert,** Vater Wilhelm Bender, Zeichner.

Glacé-Handschuhe,

eine frische Sendung ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

2.1.

Ludwig Sehl.

Karlsruhe.

Im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer.

Fabriques de Lyon.

Nur noch vier Tage

Fortsetzung des Verkaufs von Seidenwaaren aller Sorten, französische **Cachemir-Longue-Châles, Spitzen-Châles, Spitzen-Rotondes, Foulard-Kleider, Seiden-Sammt, Schleier, Spitzen-Kragen, gestickte cols und manchettes, gestickte Taschentücher, Batist-Tücher, Sommerstoffe, Foulard-Tücher, Cache-nez, Damen- und Herren-Gravatten** u. u.

Nur noch vier Tage.

3.3.

Meine Strohhutbleiche

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herren-Strohhüte werden nach den neuesten Façonnen geändert und pünktlich besorgt.

Frau Nismus, Adlerstraße Nr. 34.

2.2. Heute Mittwoch den 20. März, Abends 7 Uhr, für das Gesamtpublikum in der Landesgewerbehalle **Astronomisch-populärer Vortrag**

des Herrn **Karl Scholl** aus Mannheim

über die Sternwelt innerhalb der Milchstraße

mit Vorzeigung eines 11' hohen Transparentes.

Eintrittskarten in den Saal à 36 fr. und auf die Gallerie à 18 fr. sind zu haben: in der Buchhandlung von Herrn Th. Ulrici und der Schreibmaterialienhandlung der Herren Gebrüder Leichtlin, sowie Abends an der Kasse.

Samstag den 23. März 1867.

Sechstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Sinfonie** von Niels W. Gade (Nr. 4, B-dur),
2. **Konzert** für die Violine von Biotti (erster Satz), vorgetragen von Herrn Hofmusikus Freiberg,
3. **Offian's** letzter Gesang, componirt von Th. Gouvy, vorgetragen von Herrn Kammer Sänger Hauser.

Zweite Abtheilung.

4. **Sinfonie** von L. van Beethoven (Nr. 7, A-dur).

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

6.4.

Geschäfts-Gröffnung.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Irrthümer zu vermeiden, genau zu achten bitte, befindet sich das seit Jahren bekannte

Herrenkleider-Magazin und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch.

Stets baare Einkäufe großer **Posten Rohstoffe**, verbunden mit billigen Arbeitslöhnen, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügend zu entsprechen. Die Güte und Dauerhaftigkeit, sowie die **gentile Façon** meiner Herrenkleider werden dem geehrten **Publikum** vom früheren Verkauf hinlänglich bekannt sein, und werde es mir zur Aufgabe machen, die mich **Beehrenden** in jeder Weise auch ferner zufrieden zu stellen. Um einen großen Umsatz zu erzielen, werde ich stets die **Preise** möglichst billig stellen, und empfehle nachstehenden

Preis-Courant

zur gefälligen Beachtung:

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher, das Allerneueste hinsichtlich Stoffen und Façons, von fl. 12., 14., 15., 17., 18., 21. bis fl. 28. Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Italiencloth und Seide von fl. 10., 11., 13., 14., 16., 17. bis fl. 32. Joppen in allen Gemes, was nur neu erschienen, von fl. 6., 7., 8., 9., 10., 11. bis fl. 18. Egale Anzüge für Demi-Saison und Sommer-Saison in hochfeinen Stoffen von fl. 17., 19., 22., 24., 26., 28. bis fl. 38. Jaquettes, englischer Sack mit Batten von fl. 8 1/2., 10. 11., 13., 15., 18. bis fl. 26. Das Neueste in Tuch- und Buckskin-Hosen, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Tricot von fl. 5., 6., 7., 8., 9., 10. bis fl. 14. Schlafröcke von fl. 5., 6., 8., 10., 12., 14. bis fl. 29. Westen von fl. 2., 2 1/2., 3., 3 1/2., 4., 4 1/2. bis fl. 7. Sommerröcke und Säcke für Comptoir, Garten, Promenade, Haus u. s. w. von fl. 2 1/2., 3., 3 1/2., 4., 5., 6. bis fl. 10 1/2.

Arbeits-hosen, sowie überhaupt Hosen von fl. 1 1/2., 2., 2 1/2., 3., 3 1/2., 4. bis fl. 6 1/2.

Kinder- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Joppen, Hosen und Westen, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Auch eine Parthie Winter-Waaren zu billigen Preisen.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge und zwar in allen Größen und in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderobe-Fabrikant,

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Verwechslungen vorzubeugen, genau zu achten bitte.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

2.2. Vorschlag zur Wahl in die Handelskammer von der Versammlung in der Restauration Heinrich:

Für 4 Jahre:
 Herr J. Krämer,
 " Robert Laug,
 " Aug. Hoyer,
 " C. Schmieder,
 " Franz Perrin.

Für 2 Jahre:
 Herr Wilhelm Hofmann,
 " L. J. Ettlinger.

Vorschlag zur Wahl in die Handelskammer. Mittwoch den 20. März, Abends 5-7 Uhr.

Für 4 Jahre:
 Herr J. Krämer,
 " Robert Laug,
 " Aug. Hoyer,
 " Rud. Heilbronner,
 " Georg Müller.

Für 2 Jahre:
 Herr Karl Hofmann,
 " A. Bielefeld jun.

Mehrere Wähler.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch de. 20. März:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Desamalde: Landschaft, von Oaricidirektor Lessing. — Thierstud., von Galerieinspektor Richard. — Das Haus der alten Vere, von B. Steinhäuser.

Bildhauerei: Ein Jäger (Studienfigur), von Otto Lessing in Berlin.

Photographie: Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Hr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Kafanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Astronomisch-populärer Vortrag des Herrn G. Schöll aus Mannheim „über die Sternwelt innerhalb der

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verwalters oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Nymphensäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr

Ausgestellt:
 1. Waldbach, von H. Gute. — 3. und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Kärcher. — 11 und 12. Wölb-Gallerie, 2. Abth. 1. Lieferung: „Faust“, gezeichnet von Kreling, photographirt von F. Brudmann. — Das Abendmahl des Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach den Original-Altarbildern von Leonardo da Vinci gezeichnet von F. Nießen, photographirt von F. Brudmann, Privateigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 32. Die Klosterkirche in Bebenhausen bei Tübingen, Delgemälde von G. Wegner. — 33. Zwei Federzeichnungen, von Demselben. — 34. Preciosa, Aquarelle von Karl Wegner in Karlsruhe. — 35. Landschaft, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einmalige Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Vila, Part. v. Neustadt. Lesser, Kfm. v. Schmalkalden. Hofbeinz, Thierarzt v. Graben. Rink, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof, Bisinger, Fabr. v. Pforzheim. v. Babbo, Rent. v. Baden. Bock, Metzgermeister v. Mannheim. Thembert, Kfm. v. Coblenz. Bühler, Lehrer v. Heilbronn.

Drei Eichen, Frau Lederer v. Coblenz. Kadnis, Kfm. v. Prag.

Englischer Hof, Pösch, Kaufm. v. Annaberg. Schwind, Kfm. v. Neustadt. Rautenstrom, Rent. v. Brüssel. Grohmann, Kfm. v. Berlin. de Casnowe v. Aix. Variot, Kfm. v. Chassagne. Hahn, Kfm. m. Sohn v. Coblenz. Josephy, Kfm. v. Leeds. Habel, Kfm. v. Erfurt. Könncke, Kfm. v. Guben. Junod, Kfm. v. Chaur de fonds. Kurz, Kfm. v. Berlin. Schönfeld, Kfm. v. Offenbach. Möller, Kfm. v. Danzig.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 21. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: St. Stadtkirch Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Erbrüngen. Scharrer v. Nürnberg. Bolter, Kfm. v. Bagnäusel. Lotthoff, Kfm. v. Bielefeld. Sternberg, Rent. v. Köln. Strube u. Stark, Prof. von Heidelberg. Rosenberg, Kfm. v. Bielefeld. Schenk v. Langenrebe. v. Salviati, Geh. Regierungsrath v. Berlin. Brodwell, Fabr. v. New-York. Gontor v. Amsterdam. Weise, Fabr. v. Dresden. Schellenberg, Part. v. Nürnberg. Finsterlein, Rent. v. Amsterdam.

Goldener Adler. Bösch, Thierarzt v. Gömühl. Hamm, Glockengießer v. Kranththal. Reichel, Kfm. v. Coblenz. Winter, Assistent m. Frau v. Offenbach. Wochner, Kfm. v. Pafel. Hummel, Blechner v. Konstanz. Witterer, Rent. v. Gondelsheim.

Goldener Karpfen. Huber, Priv. m. Frau v. Hornberg. Herrmann, Maler m. Frau v. Mannheim. Mayer, Gärtner v. Bühl.

Goldenes Lamm. Wagner, Kfm. v. Hamburg. Krl. Ruf v. Kirchheim. Deyerer, Kfm. v. Zell. Blumhose, Kfm. v. Singen. Gerlach, Lehrer v. Zell. Frau Schreiner v. Oberhausen.

Goldener Ose. Weber, Kaufm. v. Heidelberg. Bauer, Kfm. v. Köln. Stein, Kfm. v. Berlin. Graf Obendorf v. Baden. Müller, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Weyer, Kfm. v. Böhmen. Goldener Traube. Schiefler, Kfm. v. Scherzheim.

Grüner Hof. Düpp, Kfm. v. Rebl. Lindner, Rent. v. Wien. Köll, Kaufm. v. Solingen. Adam, Kfm. v. Wien. Stein, Kfm. v. Stuttgart. Winkopp, Kfm. v. Pirmasens. Wolfrad, Kfm. v. Berlin.

schick, Part. von Nürnberg. Friedrich, Prof. von Heidelberg. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Fabr. v. Purgstätt. Wollmann, Kfm. v. Hochspeier.

Nesser, Kfm. v. Neustadt. Kleinschuster, Stud. von Marburg. Fischer, Stud. v. Wien. Herwegh, Stud. v. Bück.

Hötel Bauer. Held, Kfm. v. Stuttgart. Raupp, Kfm. v. Lütlich. Ebert, Kfm. v. Gesholz. Kahl, Fabr. v. Nancy. Ansel, Kfm. v. Stuttgart. Wirth, Kfm. v. Frankfurt. Heymann, Kfm. v. Lyon. Frau Diebold m. Fam. v. Epyer. Herz, Kfm. v. Paris.

Armbruster, Kfm. v. Lahr. Bretter, Kfm. v. Offenbach. Kautz, Kfm. v. Weinheim. Held, Kfm. von Stuttgart. Weyer, Kfm. v. Grünstadt. Herrmann, Fabr. v. Lütlich.

Hötel Große. Keller, Kfm. v. Coblenz. Siebdrat, Kfm. v. Buchtolz. Levant, Kfm. v. St. Quentin. Pengel, Kfm. v. Köln. Bülow, Kfm. v. Hamburg.

Gös, Kfm. v. Lüdenscheldt. Rosenkranz, Kaufm. v. Wülfrath. Moier, Kfm. v. Offenbach. Faist, Kfm. v. Köln. Dettinger, Kaufm. v. Gdenleber. Schopf, Kfm. v. Frankfurt. Pregard, Kaufm. v. Pirmasens.

Madlom, Capitän von Freiburg. Drischgatz, Rent. Wolf, Kfm. u. Aricie v. Wien. Frank v. Bremen. Kretschmar v. Chemnitz. Gärtner v. Elberfeld.

Kaffauer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Baruch, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Walsch. Meier, Kfm. v. Reglar.

Prinz Max. Indenou, Buchbdr. v. Breslau. Seufert, Holzbdr. v. Herrnsalb. Freund, Rent. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Rheinhard, Kfm. von Köln. Hauser, Kfm. v. Kork. Zellmann, Part. v. Stuttgart. Rapp, Kfm. v. München. Sing, Kfm. v. Coblenz.

Nitter. Fröhlich, Jag. v. Aarau. Hemmerle, Kfm. v. Triebich.

Nomisther Kaiser. Barth v. Freiburg. Frei, Wirth v. Singen. Groß, Kfm. v. Waiblingen. Frei, Gastwirth v. Singen.

Niethes Haus. Faulhaus, Kfm. Germersheim. Sonne. Käsmann, Kfm. v. Karlsruhe. Bohn v. Wattenheim. Schaber v. Döttingen.

Waldhorn. Del. fect, Kfm. a. d. Schweiz. Stein, Kfm. v. Ehrenbreitstein.

In Privathäusern.

Beiwittwe Spohn: Krl. Seib v. Straßburg. — Bei Kaufm. A. Dreyfuß: Frau Huck v. Kastatt. — Bei Postkch Keller: Reinholdt v. Saarbrücken.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 22. März, Vormittags 9 Uhr.

Straf- und Refurs-Kammer.

J. A. S. gegen Gottlieb Philipp Born, Wifoutier von Göttingen, wegen fahrlässiger Tödtung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Bauer, Landwirth von Gilmendingen, wegen Körperverletzung.

Samstag den 23. März, Vormittags 9 Uhr, Appellations-Senat.

Nr.

Berein mender

1 ff.

2.1.

werden Bezahlung

2

zie

Ha

sammlich

2.1.

Für d

find im

streb zu

fortes üb

10 Uhr, c

Garuison

Die Ei

bei der u

werden.

Karls

Das H

neben Ho

gelegene

hof, Gar

lichen Zu

stümer, n

Jahr 184

ollen n

Donne

im Gescha

prinzenstra

öffentlichen

Eigentum

Erlös min

beträgt.

Inzwischen

bei dem 1

Karls